

ADFC Dresden e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden

Fraktionen des Stadtrates  
der Landeshauptstadt Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bischofsweg 38  
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 501 391 5  
Telefax: 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de  
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
18sra015

8. März 2018

## Sperrung Elbradweg wegen Ski-Weltcup

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

wie wir erfahren haben, erwägen Sie, auch für die Jahre 2019 und danach Entscheidungen zur Durchführung eines Ski-Weltcups am Königsufer in Dresden zu treffen.

Wir bitten Sie hiermit, dafür zu sorgen, dass die 2018 leider sehr starken Einschränkungen durch die Veranstaltung für Fußgänger und Radfahrer und Besucher Dresdens, das Elbufer und den Elbradweg zu nutzen, nicht wieder auftreten.

Der Elbradweg auf Neustädter Seite war zwischen dem 2.1. und 28.1.2018 von der Albertbrücke bis zur Marienbrücke für den Rad- und Fußverkehr wegen des Ski-Weltcups komplett gesperrt. Nach unserer Schätzung (basierend auf einer halbstündigen Zählung bei ähnlichem Wetter) wurden pro Tag damit zwischen 2.000 und 3.000 Nutzer daran gehindert, dort ihre täglichen Wege zur Arbeit, Ausbildung und in der Freizeit zurückzulegen und zugleich etwas für ihre Fitness zu tun bzw., z.B. als Jogger, dort Sport zu treiben. Die ausgeschilderte Umleitung über die mit täglich zwischen 20.000 und 30.000 Kraftfahrzeuge befahrene Große Meißner Straße - Köpckestraße - Wigardstraße weist überwiegend keine Radverkehrsanlagen auf. Die Radverkehrsführung der Umleitung entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik und ist für einen großen Teil der potentiellen Nutzer subjektiv nicht sicher. Dadurch kommt es zu regelwidriger Gehwegnutzung, zum Teil mit Linksfahren, was für Fußgänger und Radfahrer objektive Gefährdungen und ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt. Tatsächlich ist es mehrmals zu Unfällen entlang der Umleitungsstrecke gekommen. Zum Teil war die Umleitung nur durch Verstoß gegen bestehende Verkehrsregeln (Abbiegeverbote) nutzbar.

Es ist u.E. möglich, eine durchgängige Benutzung direkt am Elbufer zu ermöglichen, wie es auch das von Ihnen beschlossene Radverkehrskonzept vorsieht (E 4.1.17). Wir sind erstaunt, dass die Skistrecke zum Teil über Wiesen im Landschaftsschutzgebiet geführt wurde und dass temporäre Gebäude und Zuwegungen dafür ebenfalls diese geschützten Wiesen in Anspruch nahmen, wie wir durch Fotos belegen können, zugleich aber von der Verwaltung argumentiert wird, wegen des Landschaftsschutzgebietes wäre keine elbnahe Umleitung des Radverkehrs möglich. Hier wird offensichtlich mit zweierlei Maß gemessen - was für eine private Veranstaltung ermöglicht wird, wird den Nutzern des öffentlich gewidmeten Weges verwehrt.

Wir möchten Sie zugleich darüber informieren, dass wir Zweifel daran haben, ob überhaupt eine Rechtsgrundlage für eine Sperrung des öffentlich gewidmeten Weges für den Ski-Weltcup existiert und wir diesbezüglich und wegen der unsicheren Umleitung Rechtsmittel vorbereiten.

Wir bitten Sie, die durchgängige Benutzung des Elbradweges auf neustädter Seite ganzjährig zu gewährleisten und würden uns über eine positive Antwort Ihrerseits freuen. Bei einem Beschluss Ihrerseits zum Ski-Weltcup könnten Sie z.B. folgende Bedingung mit beschließen: „Die durchgängige Benutzbarkeit des rechtsseitigen Elbradweges zwischen Marienbrücke und Albertbrücke oder einer in diesem Landschaftsraum liegenden Umleitung durch den Rad- und Fußverkehr ist in beiden Richtungen inklusive der Verbindungen von und zur Hauptstraße zu gewährleisten.“

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

*N. Larsen*

Nils Larsen

